

Hilfe erbeten!

## Fotorätsel: Waschen, Schneiden, Lächeln

Von Matthias Boll, 30.1.2022



Hereinspaziert! Nicht nur Hecken schneiden offensichtlich die beiden Gastgeberinnen vom Haus mit der Nummer 17. Gerne wüsste das Stadtarchiv, wo dieser kleine Laden war – oder vielleicht sogar noch ist. © Foto: Stadtarchiv Fürth

FÜRTH - Ein Friseurgeschäft hinterm Gartenzaun sorgt auch für blendend weiße Zähne – aber wo könnte das sein?

Ist die Wassertemperatur angenehm? Möchten Sie Kaffee oder Wasser? Was zu lesen? Und fahren Sie dieses Jahr noch in Urlaub?

Los geht's, und Sie werden sehen, die neue Tönung macht Sie glatt zehn Jahre jünger! Deutlich älter ist allerdings das haarige Foto, das wir Ihnen im Doppelpass mit dem Stadtmuseum heute an dieser Stelle präsentieren. Anbieter alter Ladenschilder und -lampen dürften sich leise schnäuzen, denn zu sehen sind hier gleich mehrere Hauptgewinne. Dem Schild neben der Eingangs-Gartentür nach zu schließen, erfreut dieser Friseurladen auch Kundinnen und Kunden mit Drogerieartikel-Bedarf – gute alte Schule, also sechziger Jahre höchstens, keinesfalls jünger. An modische Geschäftsnamen-Wortspiele wie "Atmosphair", "Haarakiri" oder "Kamm together" ist hier schon mal gar nicht zu denken, das kommt erst sehr viele Jahre später; in Zeiten, da dieses Foto entstand, ging's

ohne langes Federlesen zur Ponybegradigung in den Salon Evelyn – zum Beispiel.

Wie aber der hier abgebildete Salon tatsächlich heißt oder hieß, ist die Frage. Der Weg der Dauerwellebedürftigen führt eindeutig nicht in die Innenstadt, eher spricht hier doch alles für ein Geschäft in Randlage oder im Dorf. Bloß, wo genau? Aufschluss geben könnten die beiden charmanten Damen am Tor – wenn das mal nicht Mutter und Tochter sind. Und zugleich Seniorchefin und Juniorchefin. Oder Chefin mit Mutter, die Familie wohnt über dem Laden. So könnte es gewesen sein. Muss aber nicht. Und in der Bildmitte hinten scheint ein optisch wieder hergestellter Kunde den Heimweg anzutreten.

Was könnte bei der Suche nach des Rätsels Lösung sonst noch hilfreich sein? Die Hausnummer natürlich, 17. Vielleicht fällt hier bei Orts-Auskennern oder Besitzern alter Adressbücher der Groschen. Sämtliche Recherchier-Mühen wären jedoch wie weggeföhnt, wenn es Verwandte oder Nachbarn, womöglich sogar in Ehren ergraute Kundinnen und Kunden der beiden Damen gäbe, die beim Anblick des Fotos sofort ein Wiedererkennungs-Erlebnis haben.

Sollte das der Fall sein, dann mailen Sie uns gern an die Adresse [redaktion-fuerth@pressenetz.de](mailto:redaktion-fuerth@pressenetz.de), kommentieren Sie unter diesem Artikel oder schreiben einen Brief bzw. Postkarten an die Fürther Nachrichten, Schwabacher Straße 106, 90763 Fürth.